



Hamburg, im Dezember 2019

Liebe Paten, Freunde und Förderer,

wir können mit dem Verlauf des Jahres 2019 mehr als zufrieden sein. Vieles hat sich ereignet, das meiste positiv, und aus dem Rest lernen wir dazu.

Die Zahl der Mitglieder unseres Vereins hat sich um 1 auf 19 reduziert, da Carolin Barth Anfang des Jahres vom Vorstand zurück- und aus dem Verein ausgetreten ist. Carolin war seit 2011 Mitglied des Vorstands, wir bedanken uns für ihre tatkräftige und engagierte Unterstützung.

Die Spendeneinnahmen des Vereins betragen rund eine halbe Million Euro, deutlich mehr als in den vorherigen beiden Jahren, bedingt durch den Bau der neuen Mekaela Weber School in Kombani und die Erweiterung der Mekaela Ratinga Primary School. Etwas weniger als die Hälfte der Spenden waren für Patenschaften, Stipendien, medizinische Grundversorgung und ähnliche Aufwendungen, der Rest für den Bau bzw. den Ausbau der Schulen.

Kenia befindet sich wirtschaftlich und politisch auf einem guten Weg. Das Land hat unverändert hohes Wachstum zu verzeichnen, die Inflation ist im Vergleich zu Deutschland hoch, aber unter Kontrolle, und die Verschuldung liegt in einem vertretbaren Rahmen. Dazu muss man wissen, dass das Land geliehenes Geld in Projekte investiert, die die Infrastruktur verbessern, z.B. die Eisenbahnen, Straßen, Häfen und Flughäfen sowie Kommunikation, und natürlich Bildung (in der Tat, solche Regierungen gibt es noch). Was ebenfalls interessant ist: gemäß der letzten Volkszählung in diesem Jahr ist das Bevölkerungswachstum dramatisch zurück gegangen, durchschnittlich hat eine kenianische Familie nur noch 3,9 Mitglieder anstatt 5,1 wie vor 10 Jahren. Das bedeutet, dass das explosive Bevölkerungswachstum als Hauptursache für das wirtschaftliche Elend der Menschen eingedämmt ist. Laut dem Kenya National Bureau of Statistics ist dies hauptsächlich eine Auswirkung des deutlich höheren Bildungsniveaus. Ist es nicht schön zu wissen, dass wir alle einen kleinen Teil dazu beigetragen haben?

Für die Mekaela Academies war 2019 erneut ein sehr erfreuliches Jahr.

Die Ratinga Primary School ist nach dem großen Erfolg bei den Abschlussprüfungen 2018 geradezu überrollt worden mit Schüleranmeldungen. Die Zahl ist inzwischen so hoch, dass wir sie hier lieber nicht veröffentlichen, weil sich dadurch Rückschlüsse auf die Klassendichte ziehen lassen. Zum Glück haben wir die Familien Hinssen und Jacobs und die Blumberg Stiftung aus Ratingen. Die haben nämlich nicht nur für mehr als 100 Patenschaften gesorgt, sondern auch noch für die Finanzierung des Ausbaus der Ratinga zu eine zweizügigen Schule. Das bedeutet, ab 2020 gibt es die Klassen Std. 1 bis Std. 8 zweimal (der Kindergarten bleibt "einfach"). Die Schule hat dann eine Kapazität von rund 650 Schülern, und über die Klassendichte berichten wir dann nächstes Jahr.

Die Mekaela Likunda Primary School entwickelt sich ebenfalls prächtig. Anfang des Jahres waren rund 90 Kinder des Vereins Kidzangoni aus Augsburg zur Likunda gekommen und hatten die Auslastung auf weit über 90% angehoben. Ende des Jahres gelang Florence Munke, der Schulleiterin der Likunda (übrigens seit fast 20 Jahren) dann ein Meisterstück. Bei den Prüfungen des KCPE (Primary) dieses Jahr erreichten 10 Kinder ihrer Schule eine Note von mehr als 400 Punkte (das wäre in Deutschland eine 1). Die beste Note in ganz Kenia lag bei 440, d.h. die Leistungen der Likunda Absolventen war grandios.

Die Schule veranstaltete Florence zu Ehren ein Autocorso von Ukunda bis Likoni und zurück, was natürlich auch exzellente Werbung war. Die Moral bzw. das Ende dieser Geschichte ist, dass die Eltern die Likunda nun ebenfalls überrennen, jeder will sein Kind zu Florence bringen. Wir haben daher bereits Pläne für eine Erweiterung der Likunda um vier Klassenräume.

WATOTO



Watoto e.V. · Liepmannweg 15 · 22399 Hamburg
Vorstand: Tom Jacob (Vors.) · Laura Homann

Telefon 040-55640112 · Fax 040-35676776 · E-Mail info@watoto.de · Internet www.watoto.de
Spendenkonto 2193892 · Kasseler Sparkasse · IBAN DE59520503530002193892 · BIC HELADEF1KAS
Steuernummer 17/452/13282 · Finanzamt Hamburg-Nord · Vereinsregister Nr. 23703

Die drei Primary Schools der Mekaela Academies (ohne die Weber School) haben bei den KCPE Prüfungen 2019 gut abgeschnitten, insgesamt erreichten 16 Schüler Noten von 400 und mehr Punkten, und wir belegten den 7. Platz unter den 1.700 Schulen des Kwale District. Das Team rund um Mr. Musili leistet großartige Arbeit, wir haben ihnen viel zu verdanken.

Besagte neue Mekaela Weber School hat sich gut entwickelt. Die Schule hat mehr als 100 Schüler bis zur Klasse Std. 4. Der Ruhm der anderen Primary Schools färbt ein wenig auf die Weber ab und wir hoffen, nächstes Jahr, wenn wir die Std. 5 eröffnen, bereits 150 Schüler zu verzeichnen

Mehr als 1.600 Schüler besuchen heute die Mekaela Academies. Diese Zahl wird bis Ende 2020 auf annähernd 2.000 steigen, wenn die Erweiterung der Ratinga (und vielleicht der Likunda) fertig ist.

Unsere beiden Secondary Schulen "Lulu Girls High" und "Lulu Boys High" verblassen etwas angesichts der Erfolge unserer Primary Schools. Die Prüfungsergebnisse der KCSE Prüfungen 2018 waren ordentlich, aber alles andere als hervorragend, allerdings hatten wir auch - an beiden Schulen - etwas Pech mit den Schülern. Es mussten öfter als sonst Disziplinarmaßnahmen ergriffen werden, aber Regeln sind nun einmal Regeln, und die Leidtragenden von zuviel "Verständnis" ist immer die Mehrheit der anderen Schüler, die sich an Regeln hält und einfach nur lernen und einen guten Abschluss machen möchte. Diese „lost generation“ ist nun fort, und Faith Mutua (Principal der Lulu Girls) und Anderson Mwero (Principal der Lulu Boys) sind fest davon überzeugt, und nächstes Jahr die "goldene Generation" präsentieren zu können. Wir sind gespannt.

Über Watoto-Patenschaften werden wie im Vorjahr rund 400 bedürftige Kinder an den Mekaela Academies gefördert, weitere 160 Schüler durch das 999-Programm. Durch Leistungsstipendien und andere Organisationen (z.B. Kidzangoni aus Augsburg und Kindergarten in Diani aus Bremen) werden ca. 300 Kinder unterstützt. Mehr als die Hälfte der Schüler der Mekaela Academies verfügt über eine Patenschaft, ein Stipendium oder eine vergleichbare Förderung. Rund 30 ehemalige Schüler werden von ihren Paten auch während ihres Studiums finanziell über Watoto gefördert.

Dank des MMMS-Programms konnten dieses Jahr mehr als 1.200 ärztliche Behandlungen durchgeführt werden, ca. 50% mehr als im Vorjahr. Die medizinische Grundversorgung ist Teil des Watoto-Patenschaftsprogramms, dank der Unterstützung durch die Rudolph Logistics Gruppe aus Baunatal, der Praxis Dr. Brauner & Dr. Rendchen sowie dem Förderkreis Diakonie und Caritas e.V. aus Ratingen erhalten auch alle Kinder, die keine Patenschaft haben, diese medizinische Versorgung.

Es hat mit den Schulen unmittelbar erst einmal wenig zu tun, gehört aber dennoch hier her: derzeit bauen wir, das heißt die Josef Seibel Africa Ltd., eine Schuhfabrik, weniger als 1 km entfernt von der Likunda Primary. Das ist für uns insofern von Belang, als dass das Team von Mekaela Academies beim Bau der Fabrik, der Rekrutierung von Personal und später beim Betrieb der Fabrik involviert sein wird. Eltern werden Arbeitsplätze erhalten, Schüler Ausbildungsplätze, und als erstes werden Schulschuhe produziert, die natürlich zuerst an unsere Schüler gehen werden. Später sollen die Schulschuhe zu Selbstkosten allen Schulen in Kenia angeboten werden. Die Schuhe werden unter der Marke "Romika" vertrieben, die Produktion soll im zweiten Halbjahr 2020 beginnen. Fünf Trainees, darunter zwei Absolventen der Mekaela Academies, erhalten ab Januar 2020 eine sechsmonatige Schulung in Deutschland. Auf <https://romika.co.ke> kann man mehr über das Projekt erfahren.

Auf unserer Webseite www.watoto.de veröffentlichen wir Bilanzen, Jahresberichte und weitere Informationen rund um unser Projekt, z.B. über Patenschaften, Spenden und sonstige Möglichkeiten, Kinder in Kenia zu unterstützen.

Liebe Freunde, Förderer und Paten, es ist schön, am Ende eines Jahres eine positive Bilanz ziehen zu können. Der Erfolg des Projekts ist der guten und engagierten Arbeit unseres Team in Kenia zu verdanken sowie der treuen und begeisterten Unterstützung unserer Paten und Sponsoren. Diese Menschen an unserer Seite motivieren und ermöglichen es uns, uns mit Freude und Elan für unser Projekt einzusetzen.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch in Ishiriniishirini (2020).

Herzliche Grüße,
Ihr Team von

Watoto e.V.